



# Gemeinde Mühlhausen i.T.

## Amtliche Mitteilungen

### Sammel- und Abfuhrtermine 2022

#### Müllabfuhr Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

Freitag, 3. Juni 2022, ab 6.00 Uhr

#### Gelber Sack Mühlhausen i.T.

Dienstag, 7. Juni 2022

#### Gelber Sack Eselhöfe

Donnerstag, 9. Juni 2022

#### Bioabfall Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

wöchentlich mittwochs ab 6.00 Uhr

- Kostenlose Biomüllbeutelgutscheine können auf dem Rathaus eingelöst werden!
- Kostenpflichtige Biomüllbeutel (3,00 €/Rolle) können auf dem Rathaus erworben werden.

#### Altpapiertonne Firma Fetzer

Dienstag, 21. Juni 2022

#### Altpapiersammlung der Vereine

Derzeit kein Termin!

#### Problem Müll

Kein Nachholungstermin für 2022 (siehe Zusatzartikel)!  
Nächster Termin 2023!

#### Grünmüllmassesammlung Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

Dienstag, 7. Juni 2022

#### Öffnungszeiten Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

##### April - Oktober

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

##### November

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

##### Dezember - 14. Februar

Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr

##### 15. Februar - 31. März

Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr

Um Ansammlungen von Personen an den Abladestellen zu vermeiden, gibt es Einlassregelungen für die Anlieferfahrzeuge. Durch diese Sicherheitsmaßnahmen muss mit längeren Wartezeiten vor den Sammelstellen gerechnet werden.

#### Elektrogeräte

Eine Bestellkarte findet man auf der Rückseite vom Abfall-Abc. Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

#### Sperrmüll

nur auf Anforderung! Bestellschein für die Sperrmüllabfuhr liegt beim Jahresgebührenbescheid dabei. Bei Fragen der Bürger\*innen zum Sperrmüll bitte direkt beim AWB Göppingen melden, Tel. 07161 202888.

#### Wasserversorgung

Bei Störungen/Notfällen rufen Sie bitte 07335 9601-99.

#### Wertstoffhöfe

1. Gruibingen, auf dem Betriebsgelände der Firma Moll  
Im Boden 3  
freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
2. Bad Ditzenbach-Gosbach im Gewerbegebiet „In der Au“  
mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr  
freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr  
samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr
3. Wiesensteig, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26  
freitags von 12.30 bis 16.30 Uhr

## Öffnungszeiten und Kontakt des Rathauses

Montag - Freitag, 7.30 - 12.00 Uhr  
Montagnachmittag, 14.00 - 18.00 Uhr

### Zutritt zum Rathaus:

- ohne Terminvergabe
  - bitte mit FFP2-Maske oder vergleichbare
  - 1,5 m Abstand zueinander im Rathaus halten
- Tel. 07335 9601-0  
Fax 07335 9601-25  
E-Mail: [gemeinde@muehlhausen-taele.de](mailto:gemeinde@muehlhausen-taele.de)  
Homepage: [www.muehlhausen-taele.de](http://www.muehlhausen-taele.de)

## Ein Defibrillator kann Leben retten!

Im Foyer des Rathauses und der Gemeindehalle befindet sich ein öffentlich zugänglicher Defibrillator!



## Nachruf

Die Gemeinde Mühlhausen im Täle trauert um

### Johannes Kühle

\* 24.06.1953 + 21.05.2022

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Johannes Kühle.  
Er war von 2004 bis zuletzt Gemeinderat und in der Zeit von 2009 bis 2019 stellvertretender Bürgermeister.

Die Gemeinde verliert in ihm eine aufrichtige, engagierte, beliebte und polarisierende Persönlichkeit, die sich besonders durch das Wirken für die Allgemeinheit auszeichnete.

Wir verlieren aber auch einen bemerkenswerten Menschen und Freund.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen weiteren Familienangehörigen.

#### Gemeinde Mühlhausen im Täle

Bürgermeister Bernd Schaefer  
auch im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung

## Nachruf

Schmerzlich berührt uns alle der Tod von Johannes Kühle, der unvermittelt von uns gehen musste. Er hinterlässt bei seiner Familie, in der Gemeinde sowie bei seinen Freunden und bei all jenen, die ihn kannten eine große Leere. Er wird in unserer Mitte fehlen.

Johannes Kühle war von 2004 bis zuletzt Mitglied im Gemeinderat. In der Zeit von 2009 bis 2019 hat er als stellvertretender Bürgermeister die Interessen der Gemeinde vertreten und war auch in vielen Ausschüssen und Zweckverbänden aktiv. Dabei hat er viele Maßnahmen angestoßen und begleitet. Er brachte sich beim Bau der neuen Ortsmitte mit Feuerwehrmagazin und Bürgersaal ein. Er war Förderer und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr. Auch der Zusammenschluss der beiden Bauhöfe in Gruibingen und Mühlhausen i.T. war für ihn ein großes Anliegen. Es gibt unzählige Projekte die es wert sind, sie zu erwähnen; sein Wirken ist überall im Ort sichtbar. Großen Einsatz zeigte er aber insbesondere bei allen An-

gelegenheit im Zusammenhang mit dem Ausbau des Albfußwegs A8. Mit offenen und deutlichen Worten zeigte er immer wieder die Notwendigkeit zum raschen Ausbau auf. Mit seiner Initiative, die Bürgerschaft in dieser Sache mitzunehmen und sich politisches Gehör zu verschaffen, nahm er eine Vorbildrolle ein. Auch setzte er sich für den gemeinsamen Schafstall der Gemeinden Mühlhausen i.T., Gruibingen und Wiesensteig ein. Insgesamt war es eine Herzenssache von Johannes Kühle, sich für die uns prägende Natur einzusetzen. Neben seinem Engagement bei der Weidengemeinschaft „Goißtäle“ - verbunden mit seiner Leidenschaft für die Ziegen und Schafe - begeisterte ihn alles rund um den Obst- und Gartenbau. Als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins konnte er auch in dieser Funktion die Menschen mitnehmen und begeistern. Das Obere Filstal war für ihn Heimat.

Johannes Kühle war stets ein Mann aus und in unserer Mitte. Er war aktiv, setzte Impulse und ging dabei immer mutig und tatkräftig voran. Dabei war er gelegentlich auch deutlich in seiner Ansage und hat seine Meinung nachdrücklich vertreten. Man konnte sich aber auf sein Wort verlassen. Er hat das öffentliche Leben in unserer Gemeinde über viele Jahre mitgeprägt.

Ihm gilt der Dank für sein pflichtbewusstes, selbstloses Wirken zum Wohle der Allgemeinheit. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. In diesen schweren Stunden sind wir mit unseren Gedanken bei seiner Frau Helga Kühle und seinen Familienangehörigen. Ihnen gilt unser aller aufrichtige Anteilnahme.

Für die Bürgerschaft, den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung  
Bernd Schaefer  
Bürgermeister

## Problemmüllsammlung 2022

Der Abfallwirtschaftsbetrieb und die Gemeinde Mühlhausen im Täle möchten sich für die Terminirritationen am 19.5.2022 in Bezug auf die Uhrzeit sehr herzlich entschuldigen!

Ein neuer Termin kann trotz aller Unannehmlichkeiten leider nicht angeboten werden.

Bei der Firma ETG Entsorgung & Transport GmbH, Louis-Wackler-Str. 5, Göppingen-Holzheim, besteht die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemstoffen aus Privathaushalten durch Selbstanlieferung. Geöffnet ist montags bis freitags.

## Gemeinderat Mühlhausen im Täle

### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 30. Mai 2022

Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, Frau Magdalena Dursch – Kämmerin des Gemeindeverwaltungsverbands „Oberes Filstal“, zu TOP 02 Hans Eisele vom Landschaftsarchitekturbüro Geitz & Partner GbR sowie Frau Jana Horlacher-Schulze als Schriftführerin. Die Presse war vertreten durch Ralf Heisele (Geislinger Zeitung). Die Gemeinderatssitzung verfolgten 2 Zuhörer. Zu Beginn der Gemeinderatssitzung legte Bürgermeister Bernd Schaefer mit allen Anwesenden eine Schweigeminute für den am 21. Mai 2022 verstorbenen Gemeinderat Johannes Kühle ein. Zu tiefst erschüttert von seinem plötzlichen Tod fand der Chef der Verwaltung passende Worte des Abschieds im Gedenken an einen so wertvollen Menschen.

### TOP 01 – Bekanntgabe der Sitzungsniederschrift zur letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. April 2021

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25. April 2021 wurde bekanntgegeben und vom Gremium bestätigt.

### TOP 02 – Entwurfsplanung zum Geländer am Filsweg – Informationen und Ausschreibungsbeschluss

Im Zuge der Ausführungen im Gewässerbau der Fils zwischen der Brücke Kirchstraße und der Brücke Brühlstraße ist im Gesamtprojekt auch das neue Geländer entlang des Filswegs vorgesehen. Aufgrund anderer Rahmenbedingungen als beim Gewässerbau ist für das Geländer eine separate Planung und eine gesonderte Ausschreibung vorgesehen. Die Ausführungsplanung lag nun im Entwurf vor. Das Geländer orientiert sich hierbei stark an die Ausführung und an das Erscheinungsbild des Geländers an der Brücke Kirchstraße

und Bahnhofstraße. Die vorgelegte Kostenschätzung für eine neues und ca. 100 m langes Geländer geht von einem Aufwand in Höhe von ca. 125.000 € brutto aus. Es handelt sich dabei um eine Extraanfertigung mit Aufnahme des Geländegefälles, welches dann an dem Übergang zum bestehenden Brückengeländer in der Kirchstraße speziell angepasst werden soll. Es ist beabsichtigt die Anzahl der Blumenkästen von 6 auf 10 zu erhöhen. Der Gemeinderat stimmte der vorgelegten Planung einstimmig zu, inkl. der Änderung die Abstände der Hauptposten des Geländers auf 2 m festzulegen und nach Vorlage des Submissionsergebnisses ggf. das Geländer der Brücke in der Brühlstraße als Nachtrag auch noch mit zu ersetzen. Dieses Geländer ist von einer völlig anderen Machart, ist nach den Vorschriften zu niedrig und die Abstände der Füllstäbe sind zu groß. Deshalb hat man sich bisher mit einem angebrachten Doppelstabgitter geholfen, um die Absturzsicherung zu gewährleisten.

### TOP 03 – Anschluss der Albsteige an die öffentliche Abwasserentsorgung – Beauftragung von Ingenieurleistungen

Die Albsteige soll an die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossen werden. Bisher wird das Abwasser des Hauses Albsteige 1 über eine Klärgrube gesammelt und mit einem Entsorgungsfahrzeug zur Kläranlage in Deggingen gebracht. Bereits bei der Straßensanierungsmaßnahme der Albsteige im Jahr 2020 wurde ein (Kanal-)Leerrohr verbaut. Allerdings wurde der Hausanschluss sowie der endgültige Anschluss an die Kanalisation an den letzten Schacht in der Wiesensteiger Straße noch nicht hergestellt. Den Hausanschluss der Albsteige 1 trägt der Hauseigentümer. Hierfür werden Anschlussbeiträge in Höhe von ca. 16.850 € fällig. Der Anschluss an den Schacht in der Wiesensteiger Straße gestaltet sich etwas komplexer, da hierfür die Landstraße 1200 gequert werden muss und zudem weitere Leitungen kreuzen. Dementsprechend ist die Maßnahme zu planen und mit anderen Leitungsträgern abzustimmen. Für das weitere oben beschriebene Vorhaben liegt nun ein Honorarangebot der Ing.-Büro „Wassermüller“ aus Ulm vor. Dieses hatte bereits damals die Planungen und Leistungen der Baumaßnahme in der Albsteige im Jahr 2020 ausgeführt und überwacht. Daher erscheint es sinnvoll, die Weiterführung des Kanalan schlusses ebenfalls über das IB „Wassermüller“ abzuwickeln. Das vorliegende Honorarangebot des IB „Wassermüller“ beinhaltet neben der Maßnahme „Kanal“ auch eine Komponente zur Verlegung der Rohwasserleitung der AW II. Damit ist die Rohwasserleitung des Zweckverbands Abwasser versorgungsgruppe II zwischen Todtsburg und Wasserwerk Mühlhausen gemeint. Es gibt Überlegungen, dass die Ab wasserversorgungsgruppe II im Zuge des Lückenschlusses Kanal zwischen Albsteige und Wiesensteiger Straße auch die Rohwasserleitung in diesem Bereich neu verlegt. Für diesen Teilbereich hätte die Abwasserversorgungsgruppe II dann ihren Kostenteil zu tragen. Das Honorarangebot des IB „Was sermüller“ beläuft sich auf insgesamt 8.442,25 Euro brutto, wovon ca. 30% auf die Maßnahme „Kanal“ entfällt. Damit wäre durch die Gemeinde Mühlhausen i.T. ein Honorar in Höhe von 2.532,68 € brutto zu tragen. Das Gremium stimmte der Vergabe der Planungsleistungen wie vorgelegt zu.

### TOP 04 – Austausch alter Heizkörper in der Grundschule – Auftragserteilung

Bereits im vergangenen Jahr mussten in einem Klassenzimmer in der Grundschule die alten Heizkörper altersbedingt ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang wurde dann im weiteren Verlauf angeregt, auch die anderen Heizkörper in der Grundschule auszutauschen. Die Gefahr, dass auch durch diese Heizkörper altersbedingt zu Schäden kommt, ist durchaus gegeben. Zudem sind neuere Heizkörper effizienter, so dass sich etwas Energie einsparen lässt.

Im Zuge der Haushaltsplanungen wurde der Austausch der alten Heizkörper bereits vorgesehen. Im Haushalt sind hierfür Mittel in Höhe von 15.000 Euro eingeplant. Nach vorliegendem Angebot der Firma „Peter Herrlinger Heizung & Sanitär GmbH“ aus Dürnau ist bei Beauftragung mit Kosten in Höhe von 11.156,82 Euro brutto zu rechnen, wobei der Einbau mit Kompaktheizkörpern vorgeschlagen wird. Der Austausch der Heizkörper ist für die Sommerferien vorgesehen und wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## TOP 05 – Ersatzbeschaffung für die alte Telefonanlage im Rathaus

Im Jahre 2005 hatte sich der Gemeinderat darauf verständigt, eine damals gemietete Anlage durch eine „gekaufte“ zu ersetzen. Seitdem ist die Anlage „Aastra“ in Betrieb. Im Jahr 2015 wurde diese Anlage teilweise ersetzt, da die vorhandenen ISDN-Bestandteile mit der digitalen Umstellung von Telekommunikationsleitungen nicht mehr kompatibel waren. Die Anlage läuft seitdem, jedoch abgekoppelt jeglicher digitalen Vernetzung. Zudem sind einige Bauteile veraltet, eine Ersatzbeschaffung einzelner Teile wird immer schwieriger. Im Februar 2022 kam es zu einem 4 Wochen anhaltenden Totalausfall der Anlage. Mit verursacht wurde dies aus einem unzureichenden Zusammenspiel zwischen dem Router des Telekommunikationsunternehmers sowie den Komponenten in der Telefonanlage. Die Anlage wurde zwar wieder in Gang gebracht, die Gefahr, dass die Anlage jederzeit wieder ausfallen könnte, ist allerdings stets gegeben.

Im Zuge der Aufarbeitung, wie man diese für die Verwaltung und Bürgerschaft ungünstige Situation vermeiden kann, wurde die Thematik einer komplett neuen digitalen Telefonanlage aufgeworfen. Dies würde eine digitale Wende in der Kommunikation in der Verwaltung führen. Auch die analogen Endgeräte wären von einer digitalen Änderung betroffen. Eine Verknüpfung zu den verwaltungsinternen Datenbanken wäre möglich. Der hier vorgetragene Vorschlag, die Telefonanlage komplett zu ersetzen war bisher in den Haushaltsvorberatungen allerdings nicht angesprochen und dementsprechend im Haushaltsplan nicht berücksichtigt. Der Lösungsansatz hat sich erst im Laufe der Gespräche zu diesem Thema ergeben. Nach vorliegendem Angebot der Firma AlbWerk Geislingen würde der Aufwand zur Ersatzbeschaffung bei 10.791,69 € brutto liegen. Nach Rücksprache mit der Kämmerei wären der außerplanmäßige Zahlungen mit Blick auf den kommunalen Haushalt durchaus leistbar. Selbstverständlich wäre ein „Verschieben“ der notwendigen Anschaffung ins Jahr 2023 denkbar. Allerdings ist nach Aussage des AlbWerks mit einer 10- bis 15%igen Kostensteigerung bis ins nächste Jahr zu rechnen. Unberücksichtigt wäre dann die weiterhin bestehende Gefahr weiterer Ausfälle. Aber selbst bei einer zeitnahen Beauftragung kann aktuell nicht prognostiziert werden, wann eine Lieferung und Installation erfolgen könnte. Wesentliche Inhalte der Neuanschaffung wäre die Nutzung von Softwarelizenzen und Serverstrukturen für einen Zeitraum auf 7 Jahre (Mietmodell) sowie die Berücksichtigung aller angeschlossenen TK-Einheiten wie z.B. Verwaltung, Grundschule, Gemeindehalle und Feuerwehr. Der Ersatzbeschaffung wurde mehrheitlich zugestimmt.

## TOP 06 – Neubau von 3 Doppelhaushälften mit Carport, Obere Sommerbergstraße, Flst. 159

Die Bauherrschafft möchte auf dem Flst. 159 drei Doppelhäuser jeweils mit Carport und Stellplatz errichten. Für den Bereich des Vorhabens gibt es keinen rechtsverbindlichen Bebauungsplan.

Das Vorhaben richtet sich somit nach § 34 BauGB. „Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.“ In Bezug auf Art und Maß der baulichen Nutzung hat die Gemeinde keine Bedenken. Im Vergleich zur Umgebungsbebauung fällt auf, dass es in der Nachbarschaft keine Flachdächer gibt. Dachformen und sonstige gestalterische Merkmale werden vom Einfügungsgebot des § 34 Abs. 1 Satz 1 BauGB jedoch nicht erfasst, weil sie weder die Art oder das Maß, noch die Bauweise oder die überbaubare Grundstücksfläche betreffen. Dieser Umstand bleibt deshalb bei der Beurteilung des „Einfügens“ unberücksichtigt. Weiteres Kriterium des Einfügens ist, dass das Ortsbild nicht beeinträchtigt werden darf. Die Beurteilung des Ortsbildes ist nur unter städtebaulichen Gesichtspunkten zu beurteilen und nicht im Hinblick auf die ästhetische Wirkung des Vorhabens. Im Zusammenhang mit der in der Öffentlichkeit wahrnehmbaren Bebauung der näheren Umgebung fügt sich das Vorhaben ein und beeinträchtigt das Ortsbild nicht negativ.

Das in den Plänen dargestellte Überfahrtsrecht auf Flurstück 159/2 soll durch eine Überfahrtsbaulast rechtlich gesichert werden. Dieses Flurstück gehört nicht dem Antragsteller.

Es bleibt im Verfahren abzuwarten, ob die Eigentümerin des Flurstücks tatsächlich diese geplante Überfahrtsbaulast übernimmt. Die Ratsmitglieder stimmten dem Bauvorhaben zu und erteilten einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

## TOP 07 - Bekanntgaben

### 7.1. Sachstand zur Sanierung des Hochbehälters „Buch“

Nachdem über die Wintermonate keine weiteren Arbeiten am Hochbehälter „Buch“ erfolgen konnten, ermöglichte das Frühjahr, dass mit den Arbeiten im Außenbereich und an der Behälterfassade begonnen werden konnte. In der Zwischenzeit ist das Erdmaterial abgetragen und die Behälterdecke freigelegt. Ebenso wurden die Bauwerksfugen zwischen den Wasserkammern und dem vorgelagerten Bedienerhaus freigelegt und in Stand gesetzt. Als nächstes wird ab dem 1. Juni 2022 die Außenabdichtung im Bereich des Übergangs des Bedienerhauses zu den Wasserkammern hergestellt. Dabei wird auch die Bauwerksfuge zwischen den zwei Deckenplatten der zwei getrennt hergestellten Wasserkammern im Übergangsbereich zum Bedienerhaus mit einem beweglichen Fugenband abgedeckt und anschließend mehrlagig abgedichtet. Anschließend erfolgt die Entfernung der ehemaligen Lüftungsdomes sowie die darauffolgende Verschleißung und Abdichtung der dazugehörigen Bereiche. Diese Arbeiten erfolgen in den kommenden Wochen.

In einem zweiten Schritt wurde für den Innenbereich des HB Buchsteige zu Beginn des Jahres 2022 eine Zustandsanalyse der zwei Trinkwasserkammern durch eine Fachfirma durchgeführt und die Sanierungsfähigkeit und -bedürftigkeit bestätigt. Die Zustandsanalyse liegt vor, so dass jetzt der Sanierungsumfang im Gebäudeinneren abgestimmt werden kann. Die Ausführungsplanung und die Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen sind in Bearbeitung, so dass in der terminierten Gemeinderatssitzung am 25.07.2022 die Vergabe der Leistungen erfolgen kann. Es ist vorgesehen, dass die zwei Kammern nacheinander saniert werden, um die bestehende Wasserversorgung aufrecht zu erhalten. Daher ist geplant, eine Kammer noch im Herbst/Winter 2022 zu sanieren und die zweite Kammer zu Beginn des Jahres 2023 anzugehen.

### 7.2. Erlös Maibaumstellen 2022

Dieses Jahr fand endlich wieder ein Hock zum Maibaumstellen statt. Neben der Mithilfe des OGV und der Feuerwehr unterstützte der Hundesportverein Mühlhausen i.T. die Veranstaltung am 30.04.2022 indem die Mitglieder des Vereins die Bewirtung übernommen hatten. Traditionell stellen alle Beteiligten den Gewinn aus dieser Veranstaltung für ein gemeinnütziges Projekt in der Gemeinde zur Verfügung. Insgesamt wurde dieses Jahr ein Gewinn von 1.160 € erwirtschaftet. Dabei wurde der Betrag von dem Hundesportverein noch etwas aufgerundet. Im Einvernehmen mit den Beteiligten wird vorgeschlagen, dass dieser Betrag in die Jugendarbeit der Gemeinde investiert wird und dem Ausbau des Jugendtreffs zugute kommt. Der Gemeinderat stimmte dieser Verwendung des Überschusses zu.

## TOP 08 – Bürgerfragen

### 8.1. Parken im Wohngebiet Warmen

Eine betroffene Anwohnerin nutzte die Gelegenheit am Sitzungsabend, um wiederum von dem völlig zugeparkten Wohngebiet Warmen zu berichten. Im der Kalenderwoche 21 war es besonders schlimm. Von der Benutzung der angemieteten Parkflächen am Hotel „Höhenblick“ ist nichts zu bemerken, klagte sie. Eine Verkehrsschau mit dem Landratsamt konnte bisher noch nicht terminiert werden. Diese soll bis zu den Sommerferien erfolgen. Dabei ist auch vorgesehen, dass die Stau- und Zufahrtsituation zum Wohngebiet mit betrachtet wird.

### 8.2. Mietwerkstätten im Warmen

Eine ZuhörerIn gab bekannt, dass die Mietwerkstätten, Warmenweg 1, oft das Gelände vor dem Werkstattgebäude mit einem Hochdruckgerät säubern und das Abwasser ungehindert in die Kanalisation läuft. Hier könnte es sich ggf. um einen Verstoß gegen Umwelt- und Wasserrecht handeln. Um die Sachlage zu klären, wird das Landratsamt eingeschaltet.

**TOP 09 – Anfragen/Sonstiges****9.1. Jagdverpachtung**

Das Jagdjahr endet am 31. März 2023. Bis dahin muss die neue Jagdverpachtung erledigt sein. Für die Verwaltung bedeutet dies die Fortschreibung des Jagdkatasters und im Herbst 2022 die Jagdgenossenschaftsversammlung einzuberufen, um die Jagdpacht neu zu beschließen. Diese Zeitschiene war für einen Gemeinderat von Interesse, auch unter Betrachtung der Verwendung der Jagdpacht für die Instandsetzung der Feldwege. In diesem Zusammenhang regte er an, Material von der Bahn vom Rückbau der Baustraßen vom Bau der Filstalbrücke, wenn möglich abzunehmen und weitere Feld- und Waldwege in Stand zu setzen.

**9.2. Müll am Parkplatz vom Netto**

Ein Ratsmitglied hat sich persönlich vor Ort von der starken Vermüllung in der Nähe vom Netto überzeugt und berichtete hierüber.

**9.3. Radwegunterführung**

In der Unterführung des Radweges im Bereich der Brückenbaustelle der Filstalbrücke zwischen Wiesensteig und Mühlhausen im Täle wurde vor ca. 2 Jahren der Asphalt durch einen Betonrand verbreitert. Dieser Betonrand ist nun an mehreren Stellen aufgebrochen und bietet ein großes Gefahrenpotenzial für Stürze. Dieser Umstand wird an die ARGE EÜ Filstal zuständigkeitshalber weitergegeben.

**Kinder und Jugend****Grundschule Mühlhausen im Täle****Wir bringen unseren Schulgarten auf Vordermann - Naturtage an der GsMIT**

Nachdem der Schulgarten beinahe zwei Jahre Corona-bedingt fast brachlag, wurde gemeinsam mit Herrn Kühle vom OGV beschlossen, dass der Schulgarten wieder auf Vordermann gebracht werden sollte. Dieser Plan sollte in den Tagen vor Christi Himmelfahrt umgesetzt werden, jedoch konnte dieser leider nicht mit Herrn Kühle stattfinden ... Unser langjähriger Schulgärtner mit Herz verstarb wenige Tage zuvor völlig überraschend. Unser herzliches Beileid an dieser Stelle an die Familie und Angehörigen!

Geschockt und tief betroffen musste unser Plan der Situation angepasst werden. Da wir Lehrerinnen dies alleine kaum bewältigen konnten, bekamen wir am Montag kurzfristig Unterstützung von Herrn Hans Allmendinger, der ebenfalls Mitglied im OGV ist. Übers Wochenende hatten sich zudem einige fleißige OGV-Gartenhelfer still und heimlich an unser Unkraut gemacht. Ein herzliches Dankeschön dafür. Am Montag ging es dann für alle Schüler gemeinsam im Schulgarten los. Es wurde überlegt, was denn alles gemacht werden musste. Die Liste war lang: Das Tipi wieder herrichten (Zweige einflechten, Kletterpflanzen einsäen), eine Sonnenblumenwand am oberen Zaun einsäen, den Schuppen ausräumen, putzen und schön einräumen, manches Unkraut jäten, Teekräuter in die Hochbeete säen, Kartoffeln stecken, verschiedenste Gemüse säen usw. Nachdem die Aufgaben an die zwei Klassen verteilt wurden, blieb Klasse 1/2 im Schulgarten und kümmerte sich hauptsächlich um das Säen der verschiedenen Gemüse und Kräuter. Klasse 3/4 durfte derweil im Klassenzimmer eine ausgediente Tetrapack-Milchtüte in ein Mini-Beet mit Keimsprossen verwandeln. Nach dieser Aktion ging Kl. 3/4 auch nach draußen und machte sich tatkräftig ans Werk und kümmerte sich um den oberen Bereich des Schulgartens mit Tipi und Zaun (Sonnenblumenwand). Am Ende des Tages waren die Schülerinnen und Schüler ganz erstaunt, dass die Zeit schon vorbei war. Am zweiten Tag ging es für beide Klassen bei mäßigem Wetter raus in die Natur. Klasse 1/2 beschäftigte sich sehr intensiv mit ihrem Sachunterrichtsthema „Wiese“. Schwerpunkt waren in dieser Woche die Bewohner und es war erstaunlich wie viele verschiedene Tierarten beim Schulgarten zu finden waren. Außerdem lernten die Kinder noch einiges über Schmetterlinge. Diese Tiere interessierten ganz besonders, da seit den Osterferien im Klassenzimmer der Klasse 1/2 Raupen lebten, die als Teil eines Aufzuchtprojektes beobachtet wurden und sich zu diesem Zeitpunkt sogar schon größtenteils verpuppt hatten. Wussten Sie z.B. dass Schmetterlinge mit den Füßen schmecken? Klasse 3/4 ging in den Garten einer Schülerin, um dort verschiedene Wiesenblumen und -kräuter zu suchen.

Leider wurden wir dabei etwas nass. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. In Kleingruppen wurden dann mit den gefundenen Pflanzen verschiedene leckere Sachen zubereitet: Brennnessel-Pizzabrötchen, eine Wiesenkräuterbutter, eine Karotten-Fichtenbutter und ein süßer Wiesenblumenquark. Gemeinsam wurde mit Klasse 1/2 am Ende des Tages ein Picknick im Pausenhof veranstaltet. Alle Kinder waren baff erstaunt, wie lecker die Sachen geschmeckt haben ... und das alles aus der Natur und (fast) umsonst! Genauso schön war es anzusehen, was wir in den Tagen alles geschafft haben: Alle Aufgaben konnten von beiden Klassen erledigt werden. Nach dem gemeinsamen Einsatz im Schulgarten hoffen wir auf eine gute Ernte und hoffen weiterhin auf die Kooperation und die tatkräftige Unterstützung des OGV. Wir sind uns ganz sicher, dass dies im Sinne des Gründers des Schulgartens, Herrn Kühle, wäre. Wir schaffen ihm mit dem Fortbestand des Gartens ein ehrendes Gedenken.

**Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen****Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen im Täle****Aktive****Einsatzabteilung****Übung:**

Die nächste Übung findet am **Freitag, 3. Juni 2022**, um **19.30 Uhr** am Feuerwehrmagazin statt.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Der Kommandant

**Obst- und Gartenbauverein Mühlhausen e.V.****Nachruf Johannes Kühle****1. Vorsitzender des OGV Mühlhausen**

Mit großer Trauer erfüllt uns der plötzliche Tod von unserem 1. Vorsitzenden Johannes Kühle. Er war seit 1985 im Verein als Ausschussmitglied aktiv, ab 1994 übernahm er das Amt des Kassier und im Jahre 2006 wurde er zum 1. Vorsitzenden als Nachfolger von Werner Mutschler gewählt. Mit viel Herzblut und immerwährendem Engagement setzte er sich für alle Belange des Vereins und der Gemeinde ein. Egal, ob beim Blumenschmuck, dem Beet vor der Feuerwehr, dem Mustergarten, oder dem Vogelfutter- und Honigverkauf im Schulgarten und Backhaus. Er war immer als „fleißiger Schaffer“ im Einsatz. Mit „Hannes“ verlieren wir nicht nur einen besonderen Menschen sondern auch einen guten Freund, der seine Spuren im Ort durch sein Wirken hinterlassen hat.

Wir werden ihn immer in guter und liebevoller Erinnerung behalten.

**Wanderfreunde Mühlhausen im Täle e.V.****Frühschoppen**

Am **Sonntag, 5. Juni 2022**, findet in der Vereinshütte ein Frühschoppen statt.

Wie immer sind alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

**Parteien****CDU Stadtverband Wiesensteig Oberes Filstal****Trauer um Hans Kühle**

s.u. Wiesensteig